

MEDIENMITTEILUNG 6. September 2007

Barbara Richiger
Alpenstrasse 58
3126 Kaufdorf
T 079 600 89 15
oder 031 961 48 14
barbrich@hispeed.ch

Aktion: Rettet den historischen Autofriedhof Gürbetal!

Seit Jahrzehnten ruhen Automobile hinter dem Haus der Familie Messerli. Mit der ewigen Ruhe soll es auch für die Veteranen Ende 2008 aus sein, so verlangt es das Verwaltungsgericht des Kantons Bern. Ein Komitee versucht das schier Unmögliche und setzt sich für die Bewahrung des europaweit einmaligen Friedhofs ein.

Im Frühsommer 2007 gründete Marc Renaud, das Komitee „Historischer Autofriedhof Gürbetal“ mit dem Ziel die Öffentlichkeit und die Bevölkerung von Kaufdorf auf die rostig-grüne Perle aufmerksam zu machen. „Auf einem Spaziergang entdeckte ich hinter einem hohen Zaun dieses Wirrwarr aus altem, wertvollem Blech und Bäumen, Farnen und Moos,“ er sei neugierig und fasziniert gewesen.

Kräfte bündeln

Renaud beliess es nicht beim Spazieren, zusammen mit Franz Messerli überdachte er die Situation: ein gerichtliches Verfahren - sprich die Räumung des gesamten Areals - ist im Gang, auf eine Beschwerde trat das Bundesgericht nicht ein, eine Sanierung gemäss richterlicher Vorlage ist auch für den alten Friedhof zur Zeit undenkbar. Was tun?

Ein Tag der offenen Tür soll zeigen welche kulturhistorischen Schätze auf dem Friedhof liegen. Autoliebhaber und Nostalgiker von Zürich über Freiburg bis Bern, begeisterten sich für die Idee und traten dem Komitee bei.

Wege und Mittel suchen

Die Nachricht, dass sich die Türen zum Autofriedhof öffnen, verbreitete sich in Windeseile (über die Presse, Website und gratis Werbung durch Oldtimerklubs und Verbände). Das Komitee erwartet einige hundert BesucherInnen.

Mit Bewundern allein ist den Zeugen der schweizerischen Verkehrsgeschichte nicht geholfen. Das Komitee hofft, dass sich möglichst viele für den Erhalt des Autofriedhofs aussprechen und sich auf einem Kontaktbogen eintragen werden.

Denn die wirkliche Arbeit beginnt erst: das Interesse am Erhalt sowie der kulturhistorischen Aspekt muss dokumentiert, mögliche rechtliche Schritte abgeklärt und initiiert werden, ein unabhängiges Gutachten betreffend Belastungsschäden in Auftrag gegeben, finanzielle Mittel und eine passende Organisationsform gefunden werden.

Das Ziel lautet: Gründung des historischen Autofriedhofs Gürbetal, eines Automobil-Freilichtmuseums mit nationaler und internationaler Ausstrahlung. Es ist ein langer Weg dorthin, viele Hürden müssen genommen werden. Und sowohl dem Umweltschutz wie den Lebensräumen von Tieren und Pflanzen soll das Museum dereinst gerecht werden.

Am 8./9. September 2007

Vergessenen neu entdecken.

Tag der offenen Tür des historischen Autofriedhofs Gürbetal in Kaufdorf (BE)

Samstag 10 - 22 Uhr, Sonntag 10 - 18 Uhr. Eintritt gratis, Parkplatz CHF 5.-

Weitere Informationen: www.autofriedhof.ch

Marc Renaud, Initiant Komitee „Historischer Autofriedhof Gürbetal“

Telefon: 079 277 55 94 - marc.renaud@bluewin.ch

Franz Messerli, Telefon: 031 809 06 16 - info@autofriedhof.ch

Barbara Richiger, Kommunikation, Telefon: 079 600 89 15,

b.richiger@rundumcom.ch